

Einmal im Jahr hat FÜR SIE-Reiseautorin Bettina Laude diese feste Verabredung: ihr Date mit Mallorca. Was sie dabei so fasziniert? Ihre Lieblingsinsel erfindet sich immer wieder neu

Mallorca *neu* entdecken

eure Beine in der Brandung ab.“ An das Hinweisschild zum kleinen Fischerhafen mit Kiesbucht kann ich mich von früheren Reisen erinnern. Abgebogen bin ich aber nie.

Mit dem Auto bin ich die berühmte Küstenstraße von Andratx nach Port de Sóller schon oft gefahren. Habe an den Aussichtspunkten gehalten und über die Blicke auf Küste und Meer gestaunt. Bin zum Pavillon von Ludwig Salvator gegangen und habe in Delà Cafe con Leche getrunken, später noch den Torrent de Pareis besucht. Das Übliche eben. Dass ich während dieser Wandertage das Gefühl haben würde, auf einer anderen Insel zu sein, auf einer Insel der unberührten Natur – das hätte ich nicht erwartet.

Der Reiseveranstalter hat unser Programm mit ein bis zwei Stiefeln bewertet. Das bedeutet: Von jedem zu schaffen, aber feste Schuhe braucht man schon. Denn was wir hier machen, ist Wandern – nicht Spazierengehen. Sabine ist Single und nimmt jedes Jahr an so einer organisierten Wanderreise

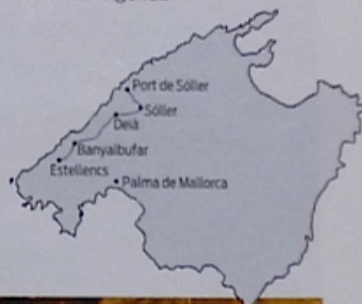
teil. Warum immer allein unterwegs sein? Claudia und Matthias haben das Wandern erst für sich entdeckt, seit ihre Teenager-Kinder lieber ohne Eltern verreisen. Und ich, ich wollte Mallorca mal ganz anders erleben. Neue Lieblingsplätze entdecken, ohne selbst alles organisieren zu müssen.

Ausgangspunkt unserer vier- bis sechsständigen Tagestouren ist das Dorf Estellencs. Schmale Gassen, ein kleiner Naturstrand und an der Hauptstraße eine Handvoll Restaurants, Hotels und Läden. Morgens, bevor wir gemeinsam aufbrechen, sitze ich auf meinem Balkon und schaue dem Dorf beim Aufwachen zu. Und nachmittags begrüßt der Dorfälteste jeden Wanderer, der in der „Cafeteria Vall Hermós“ einkehrt. Die Terrasse des kleinen Lokals scheint über Gärten und Meer zu schweben. Pa amb Oli con Serrano, das köstliche mallorquinische Tomatenbrot mit Schinken, hat mir noch nie so gut geschmeckt.

Wir alle freuen uns auf den nächsten Tag, da soll es bis nach Sóller gehen.

Danach wird Frank uns noch in weitere Kuschel-Dörfer führen und uns Fincas auf dem Land zeigen – mal gemütlich, mal ganz edel. Und während wir in diesen Tagen laufen und plaudern, verschnauften, schauen und manchmal einfach nur still genießen, tun mir die Urlauber leid, die sich mit ihren Mietwagen über die Küstenstraße schieben. Wenn die wüssten!

Infos: Wikinger Reisen bietet elf Tramuntana-Programme von leicht bis anspruchsvoll an. Eine Woche inklusive Flug U/HP ab 1128 Euro pro Person. www.wikinger.de



Himmlich wohnen

Monnàber Vell (Foto): Auf den Ländereien um das alte Landgut wachsen Oliven, Feigen und Mandeln. Zum Wandern brauche ich kein Auto: Die Routen ins Tramuntana-Gebirge beginnen direkt vor der Haustür. DZ mit Frühstück ab 114 Euro. www.monnavervell.com

Finca Ralms: Pool, Springbrunnen, Zitronenbäume und Palmen – das Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert erfüllt meine sowohl nostalgischen als auch komfortablen Urlaubs-Sehnsüchte. Ein deutsches Paar hat fünf Apartments im orientalisches angehauchten Landhausstil eingerichtet. In Algaida in der Inselmitte. Apartment mit Frühstück ab 150 Euro. www.finca-raims.com

Casa Escala: Von der Dachterrasse gleich neben dem Kirchturm habe ich einen wunderschönen Blick über die Dächer von Artà bis zum Mittelmeer. Das 150 Jahre alte Haus ist im modernen mallorquinischen Stil eingerichtet. Apartment ab 125 Euro. www.casa-escala.com

